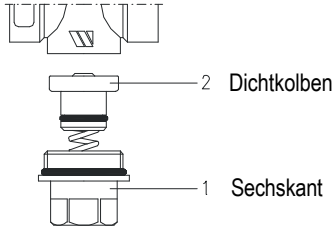


Produktdatenblatt

Thermische Ablaufsicherung STS 20 - STS 20/200

Vorteile

- Zwei voneinander unabhängige Fühler wirken auf nur ein Ventilsystem, d.h. auch bei Ausfall eines Fühlersystems ist die Funktion der STS20-STS20/200 weiterhin sichergestellt.
- Der Dichtkolben wird mittig angesteuert. Ein Verkanten ist somit ausgeschlossen.
- Kein Gehäuseteil aus Kunststoff, somit unempfindlich gegen äußere Beschädigungen.
- Bei kurzzeitigem Temperaturanstieg bis 125°C kommt es zu keiner Beschädigung der Fühler.
- Bei Bedarf kann der Dichtkolben ohne großen Aufwand ausgewechselt werden.



Technische Daten

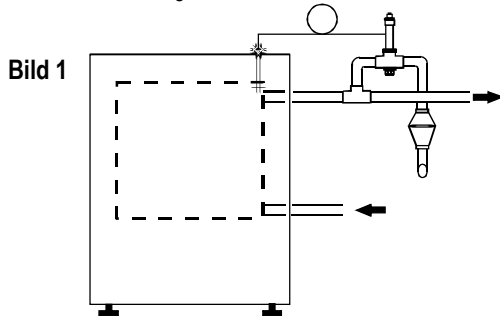
- Gehäuse aus Messing, vernickelt
- Maximaler Betriebsüberdruck 10 bar
- Temperatur Ansprechpunkt 97°C
- Maximale Betriebstemperatur 110°C
- Maximale Leistung 6,5 m³/h
- TÜV-Geprüft

Ausführung

Die Thermische Ablaufsicherung ist gemäß Vd. TÜV-Merkblatt "Temperatur 100" und DIN 3440 hergestellt. Die verwendeten Werkstoffe entsprechen diesen Anforderungen.

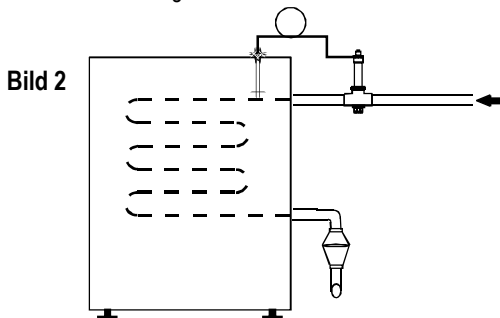
Einbau

Die Thermische Ablaufsicherung STS 20 / STS 20-200 wird an den Warmwasserabgang des Warmwasserbereiters angeschlossen. (Bild 1) Sie ist in Pfeilrichtung zu montieren. Das Tauchrohr mit den Fühlern wird in den dafür am Kessel vorgesehenen Stutzen eingeschraubt.



Bei Kessel mit einem zugelassenen Sicherheitswärmetauscher kann die STS20 / STS20-200 im Kaltwasserzulauf angebracht werden. (Bild 2)

Die Tauchhülse mit den Fühlern wird in den dafür am Kessel vorgesehenen Stutzen eingeschraubt.



Verwendungsbereich

Die Thermische Ablaufsicherung ist vorgeschrieben zur temperaturseitigen Absicherung von Heizkesseln in geschlossenen Warmwasserheizungsanlagen entsprechend DIN 4751/2 bis maximal 93 KW = 80 000 kcal/h, die mit festen Brennstoffen beheizt werden. Der Kessel muss mit einem eingebauten Warmwasserbereiter oder einem Sicherheitswärmetauscher ausgerüstet sein. Die Ablaufsicherung STS20 ist ein druckunabhängiges Ventil, das durch die Vorlauftemperatur des Wärmeerzeugers bei Erreichen von 97°C einen Wasserablauf am Brauchwassererwärmer öffnet und dadurch eine Temperatursteigerung über maximal 110°C verhindert.

Baumaße

	H	L	G	h
	mm	mm		mm
STS20	133	1300	1/2"	145
STS20/200	133	2000	1/2"	145

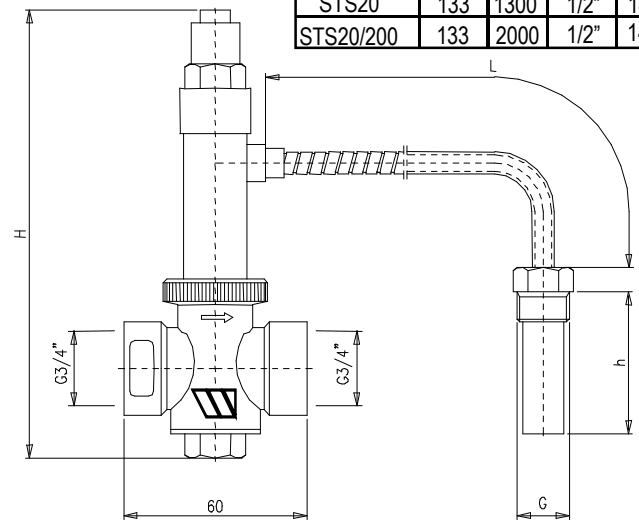
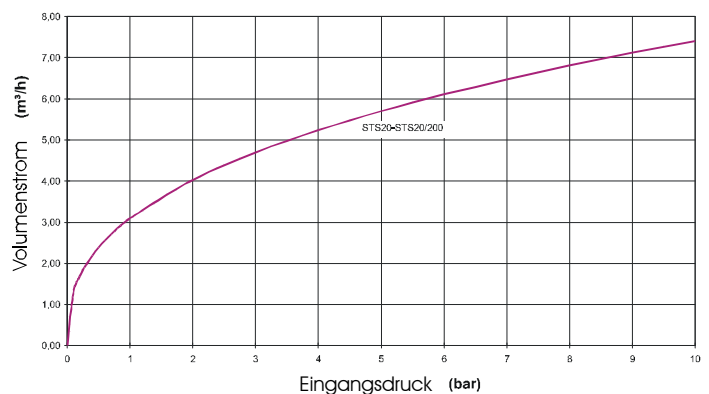


Diagramm zur Durchflußleistung

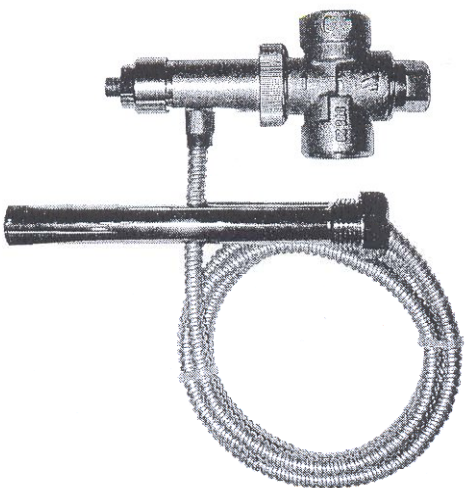
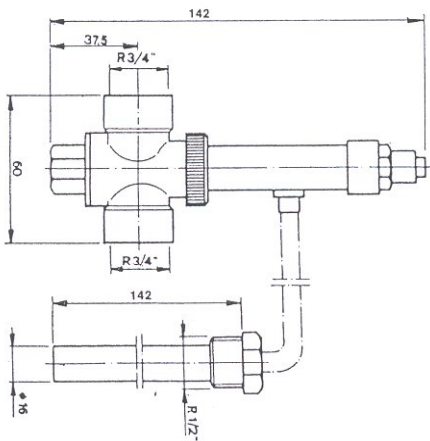


**THERMISCHE ABLAUFSICHERUNG
THERMOSTATIC RELEASE SAFETY VALVE
SCARICO DI SICUREZZA TERMICO
SOUPAPE THERMIQUE DE SECURITE
DESCARGADOR TERMICO DE SEGURIDAD**

STS20



1. SECHSKANT
BOTTOM PLUG
TAPPO INFERIORE
ECROU
TAPON INFERIOR
2. VENTILKEGEL
DISK
OTTURATORE
OBTURATEUR
OBTURADOR



CE 1115

Verwendungsbereich

Die thermische Ablaufsicherung ist vorgeschrieben für Wechselbrandkessel und Heizungsanlagen mit festen Brennstoffen. Diese Anlagen dürfen für maximal 93 KW (80.000 kcal/h) ausgelegt werden. (DIN 4751 B1.2)

Die Ablaufsicherung Th Typ STS20 ist ein druckunabhängiges Ventil, das durch die Vorlauftemperatur des Wärmeerzeugers bei Erreichen von 97°C einen Wasserablauf am Brauchwasserwärmer öffnet und dadurch eine Temperatursteigerung über maximal 110°C verhindert.

Ausführung

Die thermische Ablaufsicherung ist gemäß DIN 3440 hergestellt. Die verwendeten Werkstoffe entsprechen diesen Anforderungen.

Technische Daten

Min. Betriebstemperatur	: -10°C
Temperatur-Ansprechpunkt	: 97°C
Max. Betriebstemperatur	: 110°C
Betriebsüberdruck	: 10 bar
Max. Leistung	: 6,5 m ³ /h

Hinweis

Nach DIN 1988 und AD-Merkblatt A3 bzw. 4753 ersetzt die thermische Ablaufsicherung nicht das vorgeschriebene Membran-Sicherheitsventil. Entsprechend der Vorschrift nach DIN 4751 Gl. 2 Pkt. 10 "Bedienungsanweisung" ist der Betreiber der Anlage verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Ablaufsicherung durch einen Fachmann auf Funktionsrichtigkeit überprüfen zu lassen.

Technische Eigenschaften

- * Körper und Haube aus Pressmessing EN12165-99 CW617N
- * Dichtung in Viton
- * Feder aus INOX-Stahl
- * Druckknopf für manuellen Ablass aus rotem Kunststoff
- * Kapillarrohr aus Kupfer, 1300 mm mit Schutzrohr

Wartung

Es ist notwendig den Ventilsitz von Ablagerungen und Schmutzpartikel zu reinigen. Hierzu, mehrmals, den roten Druckknopf am Ventil betätigen um einen manuellen Ablass zu erzeugen.

Wenn das Ventil im geschlossenen Zustand undicht ist, Sitz und Kegel wie folgt reinigen:

1. Sechskant (1) abschrauben u. Ventilkegel (2) entfernen.
2. Alle Teile sorgfältig mit Wasser reinigen, besonders Ventilsitz.
3. Teile wieder einführen u. Sechskant (1) gut anziehen.

